

## Kontinuumsmechanik VL 5

Allgemeine Lösung der Wellengleichung ist  $w(x, t) = A_1 f_1(x - ct) + A_2 f_2(x + ct)$

Lösung bei Wellenausbreitung zu gegebenen Anfangsbedingungen:

$$w(x, 0) = u_0(x) \quad \dot{w}(x, 0) = v_0(x)$$

$$w(x, t) = f_1(x - ct) + f_2(x + ct)$$

} zunächst  
ohne Ränder

Nach längerer Rechnung ergibt sich:

$$w(x, t) = \frac{1}{2} \left[ u_0(x - ct) + u_0(x + ct) + \frac{1}{c} \int_{x-ct}^{x+ct} v_0(\xi) d\xi \right]$$

$$w(x, t) = \frac{1}{2} \left[ w_0(x - ct) + w_0(x + ct) + \frac{1}{c} \int_{x-ct}^{x+ct} v_0(\xi) d\xi \right]$$

Wenn  $v_0(x) = 0$ , dann  $w(x, t) = \frac{1}{2} w_0(x - ct) + \frac{1}{2} w_0(x + ct)$

Eine „Hälfte“ wandert nach links, die andere „Hälfte“ nach rechts



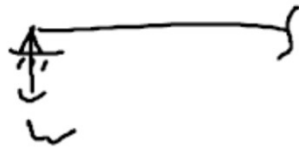
### 1.1.7 Reflexion am freien und am festen Ende

Bisher erfüllt: Feldgleichung (Wellengleichung) und Anfangsbedingungen.

Was passiert an den Rändern?

Festes Ende

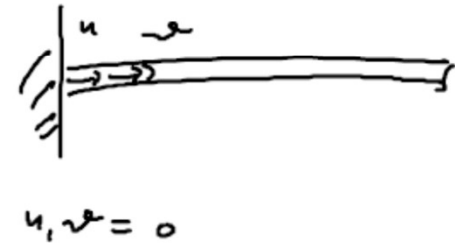
Saite



RB

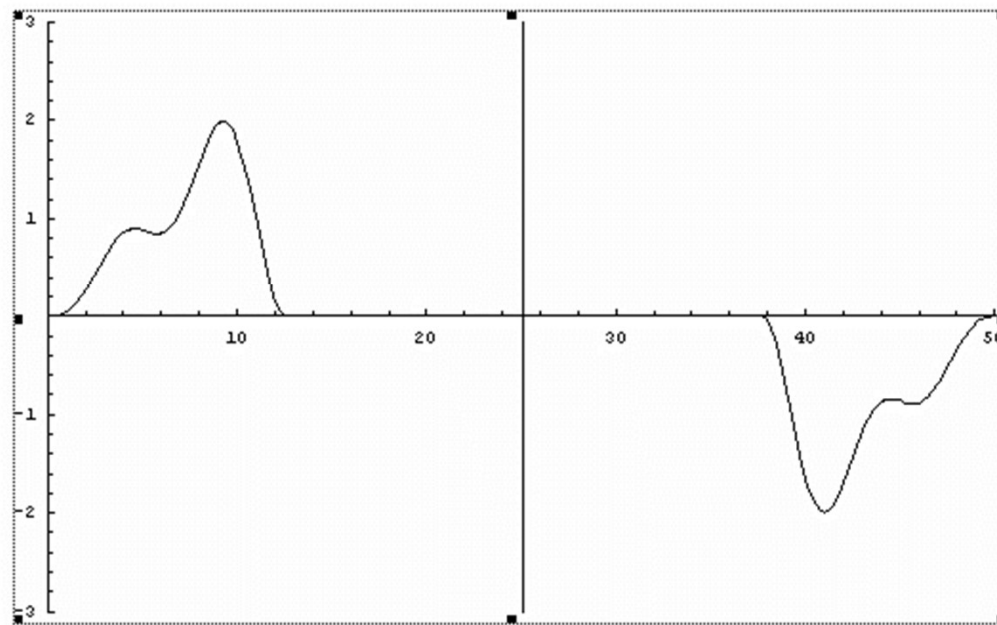
$$w = 0$$

Stablängs- und  
Torsionsschwingungen

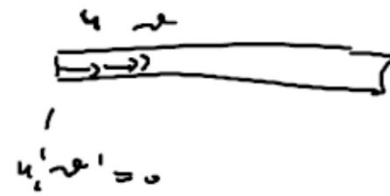


Zugehörige Lösung muss die Wellengleichung und die Randbedingungen erfüllen!

Dazu folgende Vorstellung:

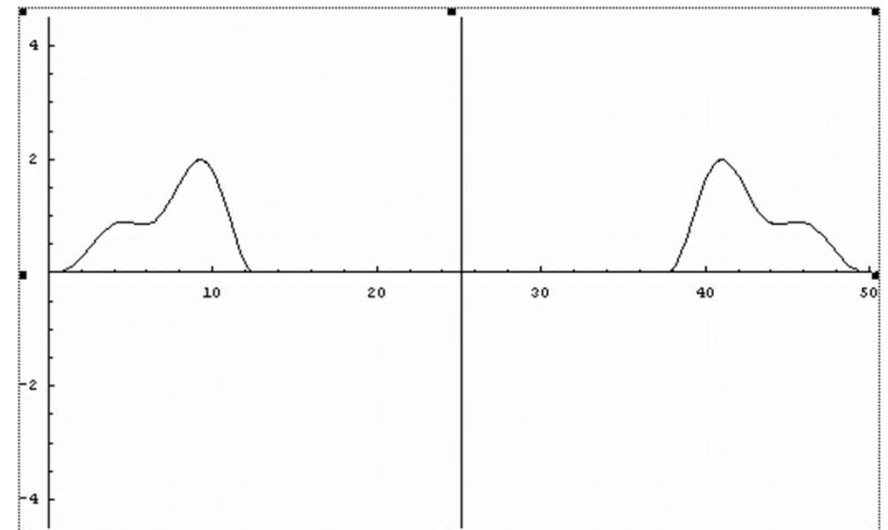
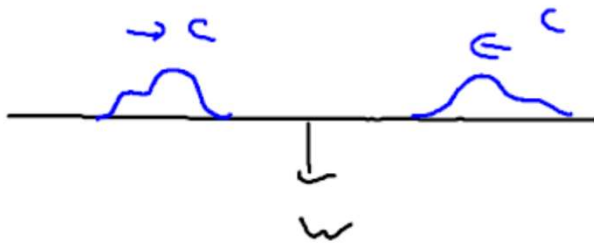


Freies Ende:



Reflexion am freien Ende:

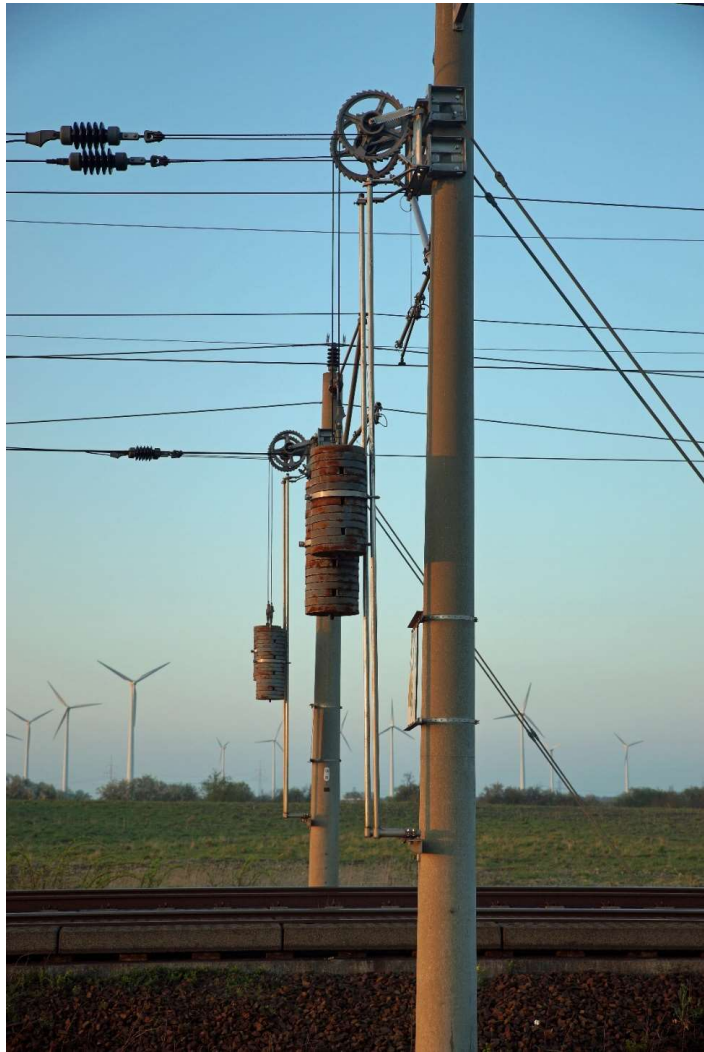
$\Rightarrow$



### 1.1.8 Beispiel Stromabnehmer/Oberleitung







### 1.1.8 Beispiel Stromabnehmer/Oberleitung

Einfachste Modellierung durch Saite mit Wanderlast

Feldgleichung für Saite



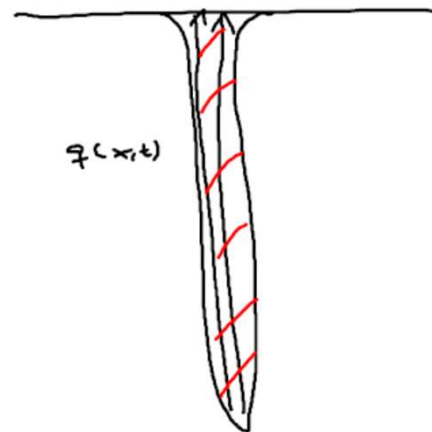
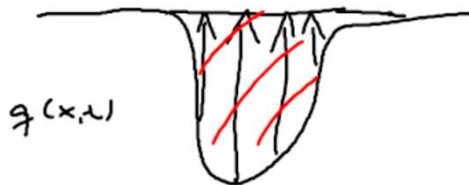
$$\mu \ddot{w}(x,t) - T w''(x,t) = q(x,t)$$

$$\text{Randbed.} \quad w(0,t) = 0 \quad w(l,t) = 0$$

$$\text{Anfangsbed.} \quad w(x,0) = 0 \quad \dot{w}(x,0) = 0$$

Wie wandernde Einzellast darstellen?

zunächst verteilte Kraft



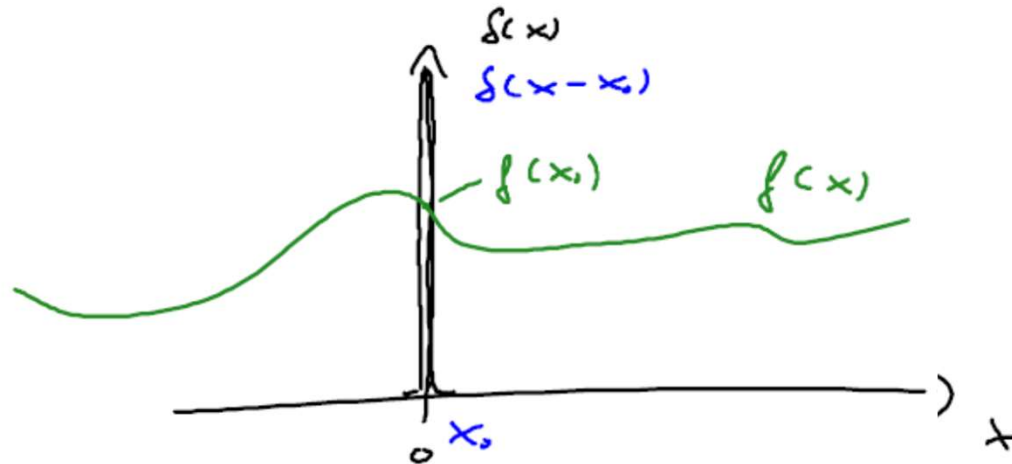
Breite  $\rightarrow 0$

Höhe  $\rightarrow \infty$

so, dass die als Integral die Kraft  $F$  herauskommt



Wird mathematisch durch die sogenannte Delta- oder Dirac-"funktion"  $\delta$  angegeben



$$\delta(x) = \begin{cases} \infty & \text{für } x = 0 \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

und Normierung

$$\int_{-\infty}^{+\infty} \delta(x) dx = 1$$

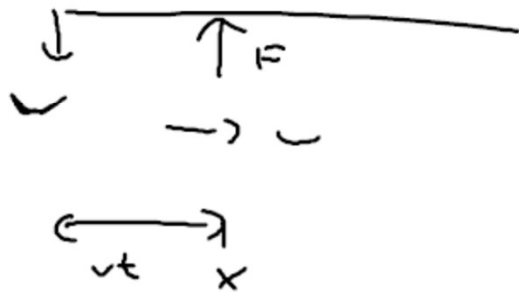
und so genannte Ausblendeigenschaft

$$\int_{-\infty}^{+\infty} f(x) \delta(x - x_0) dx = \underline{f(x_0)}$$

Also kann in unserem Fall die Streckenlast folgendermaßen angegeben werden:

$$q(x, t) = -F \delta(x - vt)$$

$$q(x,t) = -F \delta(x-ut)$$



Feldgl.

Ran

Agun

$$\mu \ddot{w}(x,t) - T w''(x,t) = -F \delta(x-ut)$$

$$w(0,t) = w(L,t) = 0$$

$$w(x,0) = 0 \quad \dot{w}(x,0) = 0$$

Lösung hier durch Ansatz

$$w(x,t) = \sum_{n=1}^N w_n(x) p_n(t)$$

gemischter Ritzansatz

mit bekanntem

$$w_n(x) = \sin \frac{n\pi x}{L}$$

(Eigenformen der Seite)

Damit sind die RBen erfüllt!

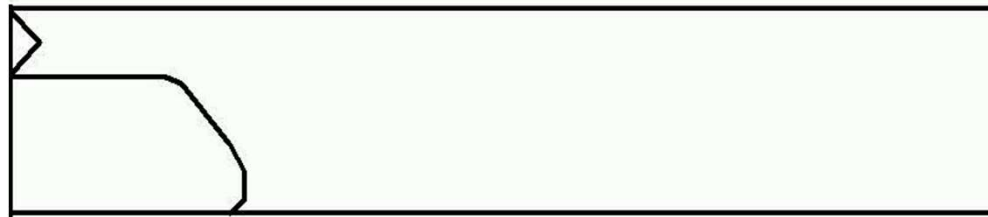
Anfangsbedingungen werden erfüllt durch die Wahl von

$$p_n(0) = 0, \dot{p}_n(0) = 0 \quad n = 1, \dots, N$$

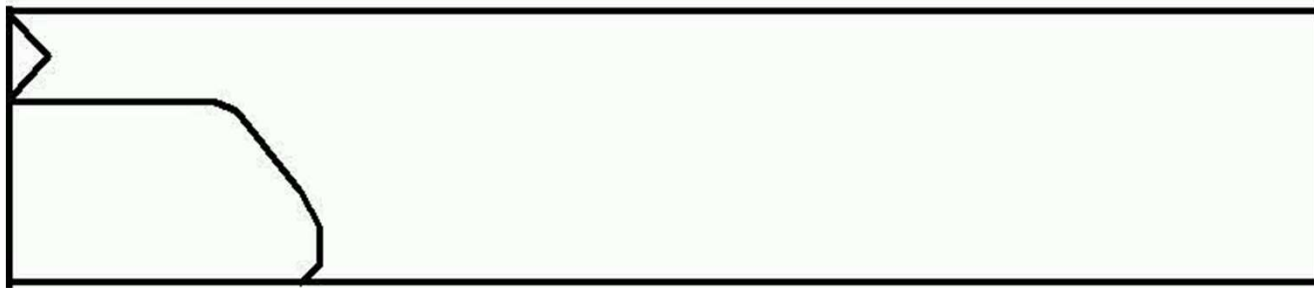
Vorgehensweise:

Ansatz in Feldgleichung einsetzen und anschließende Fehlerminimierung mit dem sogenannten Galerkin-Verfahren:

Projektion des Fehlers auf die Ansatzfunktion wird im integralen Mittel  $=0$ . Dies führt auf ein entkoppeltes System gewöhnlicher Differentialgleichungen für die  $p_k(t)$ . Diese können einzeln analytisch gelöst und an die ABen angepasst werden. Bewegt sich der Stromabnehmer mit  $v=c$ , tritt der Resonanzfall ein.



$$v = 0.3 \cdot v_{kritisch}$$



$$v = 0.8 \cdot v_{kritisch}$$

